



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Diagnosedaten der in Krankenhäusern,  
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen  
behandelten Patientinnen und Patienten  
2020 (Diagnose- und DRG-Statistik)



## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- X Nachweis nicht sinnvoll
- . Zahl unbekannt oder geheim
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

## Abkürzungen

- ICD Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)
- DRG Diagnosebezogene Fallgruppe
- OPS Amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>7</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2007 – 2020 nach ausgewählten Merkmalen .....	13
T 2	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2007 – 2020 nach ausgewählten Hauptdiagnosen .....	13
T 3	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach Geschlecht und Rangziffer .....	14
T 4	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht .....	15
T 5	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	16
T 6	Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2020 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz .....	18
T 7	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken .....	20
T 8	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	22
T 9	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2020 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	23
T 10	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten 2020 nach Wohnsitz .....	24
T 11	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2020 nach Fachabteilungen mit der längsten Verweildauer und Alter .....	25
T 12	Die häufigsten Diagnosen der in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 .....	26
T 13	In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	27
T 14	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten 2020 nach Wohnsitz .....	28

## Übersichten

Ü 1	Ausgewählte Hauptdiagnosen und deren ICD-Codes .....	10
Ü 2	Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen .....	12

## Hinweis:

Die Ergebnisse im nachfolgenden Bericht basieren auf folgenden Statistiken:

- Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

# Informationen zur Diagnosestatistik

## Ziel der Statistik

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist Teil des Erhebungsspektrums, das im Rahmen der Krankenhausstatistik erfragt wird. Sie liefert wichtige Daten für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und ist für die an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen eine bedeutende Planungsgrundlage. Die Erhebung umfasst Informationen über die Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung der Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

## Rechtsgrundlage

Statistikverordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in den jeweils gültigen Fassungen.

## Erhebungsumfang

Die Diagnosestatistik der **Krankenhäuser** ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. **Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen** sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der Diagnosestatistik wird der Wohnort der behandelten Patientinnen und Patienten sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses erfasst. Regionalisierte Veröffentlichungen auf Basis des Wohnortes erfolgen auf Kreisebene. Ergebnisse auf Ebene des Behandlungsortes werden in der tiefsten Gliederung nur für die fünf Behandlungsregionen veröffentlicht. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

## Berichtskreis

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist eine Bundesstatistik. Sie erstreckt sich auf alle Krankenhäuser gem. § 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V (SGB V). Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur, soweit sie Leistungen für Zivilpatientinnen und -patienten erbringen, einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete

Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gem. § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

## **Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet. Innerhalb Deutschlands sind die Daten uneingeschränkt vergleichbar. Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig (ICD 10-GM). Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

## **Erhebungsmerkmale**

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle). Bei mehrfach im Jahr behandelten Patienten und Patientinnen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt unabhängig von der Anzahl der durchlaufenen Fachabteilungen (Fallzahlenstatistik). Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch die gesunden Neugeborenen nachgewiesen. Erfragt werden Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Postleitzahl, Wohnort, Behandlungsort, Erkrankungsart (Hauptdiagnose), Zu- und Abgangsdatum sowie Fachabteilung mit der längsten Verweildauer.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Soweit Bezugswerte zur Bevölkerung errechnet werden, basieren diese bis zum Berichtsjahr 2010 auf der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987. Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Werte auf der Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Für die Errechnung von standardisierten Morbiditätsraten wird als Standardbevölkerung die durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland im Jahr 2011 zugrunde gelegt.

# Informationen zur fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

## Ziel der Statistik

Die fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik ist eine Sekundärstatistik. Im Rahmen der Novellierung der Krankenhausfinanzierung im Jahr 2000 wurde für die Krankenhäuser zur Vergütung ihrer Leistungen das auf Fallpauschalen basierende DRG-Vergütungssystem eingeführt. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) erhebt die Daten nach § 21 KHEntgG zur Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems. Auszüge aus dem von den Krankenhäusern übermittelten Datenkranz werden zentral dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

## Rechtsgrundlage

§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Krankenhausentgeltgesetz (KhEntG) in Verbindung mit § 28 Abs. 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der aktuell gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine jährliche Vollerhebung der übermittlungspflichtigen Krankenhäuser und der von ihnen erbrachten Leistungen. Die Auskunftspflicht besteht gegenüber der DRG-Datenstelle. Das InEK-Institut übermittelt die Krankenhausdaten jährlich an das Statistische Bundesamt.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der DRG-Statistik wird zum einen der Wohnort (Postleitzahl) der behandelten Patientinnen und Patienten erfasst sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses. Regionalisierte Veröffentlichungen erfolgen derzeit lediglich auf Landesebene. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

## Berichtskreis

Die DRG-Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Entgeltsystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntgG unterliegen. Einbezogen sind auch Krankenhäuser der Bundeswehr, sofern sie Zivilpatienten behandeln, und Krankenhäuser in Trägerschaft der gesetzlichen Unfallversicherung, soweit nicht die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten trägt.

Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser, Krankenhäuser der Träger der allgemeinen Rentenversicherung sowie Krankenhäuser, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 2, 4 oder 7 KHG nicht gefördert werden. Unberücksichtigt bleiben ebenfalls psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen, soweit auf sie die Pflegesatzvorschriften des KHG und die Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) Anwendung finden.

## Erhebungsmerkmale

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle) im DRG-Entgeltbereich. Nicht berücksichtigt werden weiterhin Patienten mit Verlegungen innerhalb des Krankenhauses aus dem Geltungsbereich des KHEntgG in den Geltungsbereich der BPfIV sowie Urlaubstage. Erfasst wird die kontinuierliche vollstationäre Behandlung im Krankenhaus (Behandlungskette), unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Erfragt werden u. a. Geschlecht, Geburtsjahr, Postleitzahl und Wohnort, bei Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres außerdem der Geburtsmonat, Haupt- und Nebendiagnosen, Datum und Art der Operationen und Prozeduren nach § 301 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB V und behandelnde Fachabteilungen.

# Glossar

## Altersstandardisierung

Um einen Vergleich der Erkrankungsraten im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Regionen zu ermöglichen, sind unterschiedliche Alters- und Geschlechtsstrukturen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck werden altersstandardisierte Morbiditätsziffern errechnet. Dabei werden die Erkrankungsraten der Teilperioden bzw. Regionen auf eine einheitliche Bevölkerung, die so genannte Standardbevölkerung umgerechnet. In der Folge wird unterstellt, dass in allen Gebieten die gleiche Bevölkerungsstruktur vorliegt.

## Behandlungsarten

Im Krankenhausbereich werden voll-, teil-, sowie vor- und nachstationäre Behandlungsarten unterschieden. Die vollstationäre Behandlung ist die klassische Krankenhausbehandlung. Sie umfasst neben der erforderlichen medizinischen Behandlung auch Unterkunft und Verpflegung. Nur die Patientinnen und Patienten, die sich einer vollstationären Behandlung unterziehen mussten, werden in der Diagnose- bzw. DRG-Statistik erfasst. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungsfälle fließen nicht ein.

## Behandlungsort/-region

Diagnosestatistik: Die regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses erfolgt über die Adressangabe des Krankenhauses. Maßgeblich für die statistische Meldung ist die Wirtschaftseinheit der Einrichtungen. Diese kann die Behandlungsfälle einer einzelnen Klinik oder ein so genanntes Verbundkrankenhaus mit mehreren Standorten - die einheitlich verwaltet werden - umfassen. Aus Datenschutzgründen erfolgt eine Veröffentlichung nur auf Ebene der fünf Versorgungsregionen in Rheinland-Pfalz.

DRG-Statistik: Hier erfolgt eine regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses über die Postleitzahl. Verfügt ein Krankenhaus über mehrere Standorte und die Abrechnung erfolgt dabei für alle Standorte unter einem einheitlichen Institutionskennzeichen, finden die Regionalangaben des jeweiligen entlassenden Standorts Berücksichtigung.

## Durchschnittliche Verweildauer

Zahl der Tage, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie errechnet sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patient/-innen und der Anzahl der Patient/-innen. Die Stundenfälle fließen als ein Tag in die Berechnung ein.

## DRG (diagnosebezogene Fallgruppe)

Diagnosebezogene Fallgruppen (Diagnosis Related Groups – DRGs), sind ein ökonomisch-medizinisches Patientenklassifikationssystem, bei dem die Krankenhausfälle auf Basis ihrer Diagnosen und erfolgten Behandlungen in Fallgruppen eingeteilt werden, die nach dem für die Behandlung erforderlichen ökonomischen Aufwand bewertet sind. Die DRGs unterscheiden sich anhand ihres klinischen Inhalts und Ressourcenverbrauchs und bilden die Grundlage für die Finanzierung, Budgetierung und Abrechnung von Krankenhausleistungen. Maßgeblich ist das jeweils im Berichtsjahr geltende G-DRG-Klassifikationssystem mit den entsprechenden gültigen Diagnose- und Prozedurenschlüsseln.

## Geschlecht

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2018 Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ oder „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse – d. h. nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts – als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthalts der Patientin/des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der ICD-10 GM zu kodieren. Bis auf die dort vorgesehenen Ausnahmen werden die Hauptdiagnosen grundsätzlich bis zum kodierbaren Endpunkt angegeben, wobei die Ergebnisse nur auf Basis des dreistelligen Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

## OPS (amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel)

Mit diesem werden Operationen und andere medizinische Prozeduren in der stationären Versorgung und im Bereich ambulantes Operieren verschlüsselt. Er bildet die offizielle Prozedurenklassifikation für Leistungsnachweise und -abrechnungen der deutschen Krankenhäuser. Die Klassifikation wird seit 1993 vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) nach den §§ 295 und 301 SGB V im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben und bereitgestellt.

## Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

DRG-Statistik: Operationen und Prozeduren werden differenziert auf Ebene des 6-stelligen OPS-Codes erfasst. Hierzu zählen alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden. Dies schließt diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren ein. Die Maßnahmen müssen nicht in direktem Zusammenhang mit der für den Krankenhausaufenthalt maßgeblichen Hauptdiagnosen durchgeführt stehen.

## Operationen und Prozeduren

Es handelt sich hierbei um alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden und im amtlichen Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) abbildbar sind. Sie sind gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien zu kodieren. Eingeschlossen sind diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren wie diagnostische Maßnahmen, bildgebende Diagnostik, Operationen, Medikamentengabe, nicht-operative therapeutische sowie ergänzende Maßnahmen. Die Definition einer signifikanten Prozedur bedeutet, dass sie entweder chirurgischer Natur ist, ein Eingriffs- oder Anästhesierisiko birgt oder Spezialeinrichtungen bzw. Geräte oder eine spezielle Ausbildung erfordert. Es werden maximal vierstellige Codes veröffentlicht. Maßgeblich ist die im Berichtsjahr gültige amtliche Version des Operationen- und Prozedurenschlüssels.

## Patientinnen und Patienten

Sind alle vollstationären Behandlungsfälle. Muss sich eine Patientin oder ein Patient innerhalb eines Jahres mehrfach ggf. auch mit der gleichen Diagnose einer stationären Behandlung unterziehen, wird dies jeweils als eigenständiger Fall gezählt.

## Stundenfall

Patientinnen und Patienten, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

## **Wohnort**

Es handelt sich hierbei um Name und Postleitzahl der Gemeinde, in der die Patientin bzw. der Patient seinen Wohnsitz hat. Bei Nichtsesshaften wird der Standort des Krankenhauses als Wohnort erfasst. Bei Patient/-innen mit ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben.

Hauptdiagnose	Code
Akute Appendizitis	K34
Akuter Myokardinfarkt	I21
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
Angina pectoris	I20
Atherosklerose	I70
Bauch- und Beckenschmerzen	R10
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	O34
Binnenschädigung des Kniegelenks	M23
Bösartige Neubildung der Bronchien und Lunge	C34
Bösartige Neubildung der Brustdrüse	C50
Bösartige Neubildung der Harnblase	C67
Bösartige Neubildung der Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Bösartige Neubildung des Kolons	C19
Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Bösartige Neubildungen insgesamt	C00–C97
Cholelithiasis (Gallensteine)	K80
Chronische Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	J35
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Depressive Episode	F32
Diabetes mellitus Typ 2	E11
Divertikulose des Darmes	K57
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
Epilepsie	G40
Ernährungsprobleme beim Neugeborenen	P92
Essentielle (primäre) Hypertonie	I10
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	Z00–Z99
Fraktur der Schulter und des Oberarms	S42
Fraktur des Femurs	S72
Fraktur des Unterarms	S52
Fraktur des Unterschenkels	S82
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	S32
Fraktur Rippe, Sternum, Brustwirbelsäule	S22
Gastritis, Duodenitis	K29
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	M17
Hals- und Brustschmerzen	R07
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	K40
Herzinsuffizienz	I50
Hirnfarkt	I63
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	A09
Intrakranielle Verletzung	S06
Komplikationen bei Eingriffen	T81
Komplikationen durch fetalen Distress	O68
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	M16

Hauptdiagnose	Code
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
Krankheiten des Auges	H00–H59
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	H60–H95
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	P07
Lebendgeborene	Z38
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	S83
Neubildungen	C00–D48
Neugeborenenikterus nicht näher bezeichnet	P59
Nieren- und Ureterstein	N20
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	N13
Paralytischer Ileus	K56
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Prostatahyperplasie	N40
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Rezidivierende depressive Störungen	F33
Rückenschmerzen	M54
Schizophrenie	F20
Schlafstörungen	G47
Schulterläsionen	M75
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Schwindel und Taumel	R42
Sonstige Bandscheibenschäden	M51
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Sonstige Sepsis	A41
Spondylopathien	M45–M49
Spontangeburt eines Einlings	O80
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
Synkope und Kollaps	R55
Varizen der unteren Extremitäten	I83
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00–T98
Volumenmangel	E86
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Vorzeitiger Blasensprung	O42
Zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	G45

## Ü 2

### Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	666 759	341 619	325 140
1 – 5	2 721 901	1 396 314	1 325 588
5 – 10	3 523 284	1 807 953	1 715 332
10 – 15	3 916 377	2 008 600	1 907 778
15 – 20	4 048 364	2 074 450	1 973 915
20 – 25	4 838 349	2 466 850	2 371 499
25 – 30	4 834 567	2 446 053	2 388 514
30 – 35	4 757 909	2 387 215	2 370 695
35 – 40	4 734 075	2 374 563	2 359 513
40 – 45	6 299 641	3 182 282	3 117 359
45 – 50	6 982 467	3 534 271	3 448 197
50 – 55	6 228 119	3 128 216	3 099 904
55 – 60	5 424 374	2 673 676	2 750 698
60 – 65	4 708 873	2 302 427	2 406 446
65 – 70	4 154 918	1 990 768	2 164 151
70 – 75	4 909 618	2 268 245	2 641 373
75 – 80	3 299 291	1 426 130	1 873 161
80 – 85	2 327 472	880 475	1 446 997
85 und älter	1 898 636	487 178	1 411 461
Insgesamt	80 274 983	39 177 274	41 097 709

## T 1

## In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2007 – 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Und zwar				Durchschnittliche Verweilauer
		Stundenfälle	Sterbefälle	Behandlungsfälle mit einer operativen Maßnahme	Behandlungsfälle in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern	
	Anzahl	Anteile in %				Tage
2007	913 698	2,7	2,1	31,0	85,7	8,1
2008	935 543	2,9	2,1	28,0	85,8	7,9
2009	944 368	2,8	2,1	26,2	85,7	7,8
2010	953 881	3,0	2,1	28,5	85,6	7,6
2011	971 535	3,3	2,0	26,8	85,4	7,5
2012	983 869	2,7	2,1	25,9	85,6	7,5
2013	997 983	2,8	2,1	24,8	85,7	7,4
2014	1 020 517	2,9	2,0	25,7	85,7	7,3
2015	1 018 438	2,9	2,1	24,1	85,7	7,2
2016	1 038 986	3,0	2,0	24,1	85,8	7,2
2017	1 032 672	3,0	2,1	23,5	85,5	7,1
2018	1 020 288	2,9	2,2	X	85,2	7,1
2019	1 026 899	2,7	2,1	X	85,1	7,0
2020	887 772	2,8	2,3	X	84,6	6,9

## T 2

## In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2007 – 2020 nach ausgewählten Hauptdiagnosen

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Darunter				
		Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
2007	913 698	77 007	138 955	91 986	80 713	85 959
2008	935 543	77 405	141 636	95 100	84 078	90 766
2009	944 368	77 719	141 711	96 343	85 746	94 051
2010	953 881	76 654	144 666	94 497	88 691	96 598
2011	971 535	78 332	146 096	96 456	91 523	97 979
2012	983 869	75 149	149 921	97 909	93 925	96 894
2013	997 983	75 262	146 433	100 759	93 292	99 104
2014	1 020 517	74 860	150 943	104 949	97 230	98 941
2015	1 018 438	75 012	148 954	101 430	94 975	99 405
2016	1 038 986	76 303	151 388	104 077	96 835	101 117
2017	1 032 672	75 848	150 134	104 880	94 444	102 249
2018	1 020 288	75 983	146 916	104 990	91 593	101 690
2019	1 026 899	75 767	153 682	107 497	92 643	102 081
2020	887 772	72 026	134 310	93 302	76 121	92 319
je 100 000 der Standardbevölkerung						
2007	22 973	1 992	3 619	2 335	2 065	2 160
2008	23 415	1 982	3 639	2 398	2 135	2 273
2009	23 586	1 974	3 595	2 416	2 166	2 348
2010	23 681	1 929	3 618	2 359	2 227	2 401
2011	24 124	1 958	3 633	2 405	2 285	2 440
2012	24 250	1 861	3 684	2 426	2 328	2 398
2013	24 430	1 845	3 555	2 483	2 299	2 438
2014	24 748	1 816	3 615	2 565	2 377	2 409
2015	24 405	1 800	3 520	2 455	2 302	2 389
2016	24 585	1 810	3 530	2 499	2 328	2 400
2017	24 259	1 785	3 463	2 505	2 258	2 407
2018	23 833	1 775	3 355	2 491	2 177	2 378
2019	24 002	1 744	3 467	2 537	2 186	2 363
2020	20 610	1 648	2 994	2 187	1 788	2 110

Quelle: Diagnosestatistik

Diagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1,2</sup>	Anzahl	Rang <sup>1,2</sup>
Herzinsuffizienz	21 507	1	10 665	1	10 842	1
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	14 928	2	7 972	3	6 956	3
Hirninfarkt	11 949	3	6 397	7	5 552	8
Intrakranielle Verletzung	11 774	4	6 254	8	5 520	9
Essentielle (primäre) Hypertonie	11 639	5	3 809	21	7 830	2
Angina pectoris	11 587	6	7 479	4	4 108	19
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	11 328	7	8 267	2	3 061	36
Cholelithiasis	11 213	8	4 323	16	6 890	4
Akuter Myokardinfarkt	10 222	9	6 829	5	3 393	30
Fraktur des Femurs	9 595	10	3 124	30	6 471	6
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	9 175	11	4 757	14	4 418	16
Rückenschmerzen	8 966	12	3 712	23	5 254	10
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	8 649	13	5 027	11	3 622	24
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	8 481	14	3 635	25	4 846	12
Pneumonie	8 245	15	4 776	13	3 469	28
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	8 140	16	3 529	27	4 611	14
Atherosklerose	8 100	17	5 076	10	3 024	37
Chronische ischämische Herzkrankheit	8 072	18	5 882	9	2 190	47
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 023	19	3 623	26	4 400	17
Hals- und Brustschmerzen	7 861	20	4 233	18	3 628	23
Rezidivierende depressive Störung	7 845	21	2 901	33	4 944	11
Gastritis und Duodenitis	7 741	22	3 030	32	4 711	13
Hernia inguinalis	7 596	23	6 747	6	849	137
Sonstige Bandscheibenschäden	7 519	24	3 991	20	3 528	26
Schlafstörungen	6 967	25	4 920	12	2 047	52
Divertikulose des Darms	6 893	26	3 241	28	3 652	22
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 780	27	38	665	6 742	5
Synkope und Kollaps	6 611	28	3 071	31	3 540	25
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	6 542	29	3 998	19	2 544	43
Nieren- und Ureterstein	6 491	30	4 394	15	2 097	50
Fraktur des Unterarmes	6 445	31	2 204	45	4 241	18
Spontangeburt eines Einlings	6 405	32	X	X	6 405	7
Volumenmangel	6 066	33	2 369	41	3 697	21
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	6 017	34	2 514	36	3 503	27
Epilepsie	5 932	35	3 147	29	2 785	41

1 Rangfolge gemessen an den Patienten insgesamt ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

2 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

## T 4

Die häufigsten Diagnosen<sup>1</sup> der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2020 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle		Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittliches Alter
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Tage	Jahre
<b>Patienten</b>				
Insgesamt	428 083		6,9	61,2
Herzinsuffizienz	10 665	1	9,8	76,8
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	8 267	2	7,3	45,6
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	7 972	3	3,8	68,0
Angina pectoris	7 479	4	3,5	66,7
Akuter Myokardinfarkt	6 829	5	6,9	67,3
Hernia inguinalis	6 747	6	2,1	61,2
Hirminfarkt	6 397	7	11,4	70,9
Intrakranielle Verletzung	6 254	8	4,6	56,1
Chronische ischämische Herzkrankheit	5 882	9	4,3	67,9
Atherosklerose	5 076	10	10,4	70,6
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	5 027	11	7,7	67,9
Schlafstörungen	4 920	12	1,8	58,4
Pneumonie	4 776	13	9,1	73,1
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	4 757	14	7,7	69,9
Nieren- und Ureterstein	4 394	15	3,5	52,3
Cholelithiasis	4 323	16	6,5	63,4
Bösartige Neubildung der Prostata	4 292	17	6,8	70,8
Hals- und Brustschmerzen	4 233	18	1,8	53,2
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	3 998	19	4,7	56,7
Sonstige Bandscheibenschäden	3 991	20	6,3	53,8
<b>Patientinnen</b>				
Insgesamt	459 689		6,8	59,4
Herzinsuffizienz	10 842	1	9,6	81,6
Essentielle (primäre) Hypertonie	7 830	2	3,8	72,0
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	6 956	3	4,5	74,2
Cholelithiasis	6 890	4	5,5	57,8
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 742	5	5,3	62,2
Fraktur des Femurs	6 471	6	14,9	81,5
Spontangeburt eines Einlings	6 405	7	2,5	30,3
Hirminfarkt	5 552	8	11,7	76,1
Intrakranielle Verletzung	5 520	9	3,5	64,7
Rückenschmerzen	5 254	10	7,9	63,4
Rezidivierende depressive Störung	4 944	11	31,8	50,2
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	4 846	12	8,7	67,9
Gastritis und Duodenitis	4 711	13	3,8	60,0
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	4 611	14	9,1	69,7
Vorzeitiger Blasensprung	4 545	15	3,7	30,8
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	4 418	16	8,2	70,4
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	4 400	17	6,2	70,4
Fraktur des Unterarmes	4 241	18	3,8	65,4
Angina pectoris	4 108	19	3,6	70,3
Bauch- und Beckenschmerzen	3 700	20	2,1	40,8

<sup>1</sup> Geschlechtsspezifische Rangfolge ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen nach Geburtsort (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	23 373	3 911	1 434	1 259	1 268	2 473	3 162	3 904	4 819	1 143
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	6 017	1 761	584	421	314	525	562	693	924	233
Sonstige Sepsis	2 993	62	29	44	74	245	530	769	1 003	237
Neubildungen	88 909	2 010	1 346	3 002	6 095	15 559	23 976	21 764	13 739	1 418
Bösartige Neubildungen insgesamt	72 026	1 371	746	1 623	3 684	12 174	20 483	18 785	11 930	1 230
bösartige Neubildungen der/des:										
Kolons	3 688	2	27	59	119	570	900	1 094	811	106
Bronchien und Lunge	8 649	6	7	22	250	1 418	3 413	2 577	915	41
Haut einschließlich Melanom	5 291	2	30	62	161	494	800	1 532	1 880	330
Brustdrüse (Mamma)	6 780	-	43	304	877	1 687	1 798	1 184	808	79
Harnblase	4 893	6	1	20	125	548	1 265	1 501	1 274	153
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	7 302	692	167	245	412	1 127	1 860	1 654	1 055	90
Gutartige Neubildungen	10 658	509	487	1 038	1 960	2 332	2 033	1 564	690	45
Leiomyom des Uterus	2 232	-	61	422	1 084	536	82	39	6	2
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	5 490	388	157	245	344	543	770	1 113	1 486	444
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	21 635	1 118	854	1 217	1 602	2 832	3 263	3 774	5 454	1 521
Diabetes mellitus Typ 2	5 786	10	38	125	259	797	1 334	1 448	1 524	251
Volumenmangel	6 066	35	31	43	65	196	432	1 191	2 942	1 131
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	51 971	6 045	7 371	7 851	7 683	9 949	5 798	3 403	3 273	598
Psychische Störungen durch Alkohol	11 328	754	1 075	1 974	2 588	2 972	1 534	359	68	4
Schizophrenie	3 915	69	684	945	716	888	442	125	44	2
Depressive Episode	4 902	985	759	555	601	961	473	295	249	24
Rezidivierende depressive Störungen	7 845	270	930	958	1 258	2 191	1 280	593	343	22
Krankheiten des Nervensystems	33 755	2 662	1 967	2 284	3 062	5 988	6 461	5 991	4 720	620
Epilepsie	5 932	1 259	503	476	463	746	811	692	820	162
zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	4 695	5	13	67	184	638	960	1 274	1 313	241
Schlafstörungen	6 967	176	177	374	853	1 885	1 918	1 189	388	7
Krankheiten des Auges	14 700	555	350	483	725	2 139	3 558	3 935	2 710	245
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	6 218	745	365	494	664	1 179	1 218	900	584	69
Krankheiten des Kreislaufsystems	134 310	856	1 056	2 317	5 551	17 065	28 751	34 945	36 787	6 982
essentielle Hypertonie	11 639	63	116	327	727	1 603	2 327	2 792	3 078	606
Angina pectoris	11 587	1	40	147	577	2 128	3 200	3 202	2 135	157
akuter Myokardinfarkt	10 222	1	12	103	558	1 829	2 539	2 391	2 387	402
chronische ischämische Herzkrankheit	8 072	5	5	43	231	1 349	2 464	2 529	1 399	47
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	14 928	9	55	160	422	1 878	3 684	4 830	3 476	414
Herzinsuffizienz	21 507	25	14	58	284	911	2 386	5 049	9 785	2 995
Hirninfarkt	11 949	10	49	108	411	1 280	2 254	3 188	3 843	806
Atherosklerose	8 100	3	5	23	143	921	2 254	2 285	2 103	363
Varizen der unteren Extremitäten	3 543	4	76	268	455	867	856	623	355	39
Krankheiten des Atmungssystems	50 954	7 582	2 703	2 612	2 710	5 739	8 448	9 331	9 405	2 424
Pneumonie	8 245	597	89	182	223	615	1 153	1 795	2 730	861
chron. Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	2 207	1 502	417	154	63	37	19	10	5	-
chron. obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	9 175	7	8	42	181	1 237	2 860	2 855	1 758	227
Krankheiten des Verdauungssystems	93 302	5 245	5 620	7 284	9 003	16 032	17 161	15 615	14 534	2 808
Gastritis, Duodenitis	7 741	382	594	661	833	1 202	1 258	1 328	1 298	185
akute Appendizitis	4 366	1 139	907	636	485	541	349	200	101	8
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	7 596	484	284	469	718	1 528	1 611	1 474	916	112
Paralytischer Ileus	4 729	141	136	192	263	581	838	994	1 231	353
Divertikulose des Darmes	6 893	4	40	278	643	1 535	1 566	1 370	1 242	215
Cholelithiasis (Gallensteine)	11 213	107	672	1 125	1 284	2 091	2 073	1 816	1 751	294

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	12 179	1 615	1 445	1 303	1 225	1 949	1 585	1 357	1 406	294
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	76 121	1 998	2 666	4 282	7 582	17 362	17 401	14 644	9 281	905
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	8 140	3	18	55	293	1 367	2 439	2 546	1 360	59
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	8 481	1	9	34	299	1 747	2 806	2 497	1 046	42
Binnenschädigung des Kniegelenks	2 509	81	259	243	327	753	524	267	54	1
sonstige Bandscheibenschäden	7 519	27	328	991	1 361	1 966	1 469	889	461	27
Rückenschmerzen	8 966	87	338	639	1 010	1 975	1 754	1 544	1 443	176
Schulterläsionen	4 421	9	57	204	666	1 743	1 233	426	79	4
Krankheiten des Urogenitalsystems	49 122	2 630	3 313	4 529	5 103	7 355	8 401	8 383	7 844	1 564
obstruktive Uropathie, Refluxuropathie	6 542	180	460	713	789	1 313	1 242	930	774	141
Nieren- und Ureterstein	6 491	90	533	931	1 028	1 657	1 277	687	268	20
sonstige Krankheiten des Harnsystems	8 023	419	180	185	291	670	1 116	1 780	2 641	741
Prostatahyperplasie	2 898	-	-	2	21	331	1 001	1 017	503	23
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	47 894	1 102	18 646	26 156	1 983	7	-	-	-	-
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	3 310	47	1 043	2 005	214	1	-	-	-	-
Vorzeitiger Blasensprung	4 545	71	1 724	2 568	182	-	-	-	-	-
Komplikationen durch fetalen Distress	3 372	80	1 301	1 866	125	-	-	-	-	-
Dammriss unter der Geburt	3 451	67	1 247	2 052	85	-	-	-	-	-
Spontangeburt eines Einlings	6 405	113	2 534	3 579	179	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	9 298	9 298	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	2 478	2 478	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugeborenenikterus nicht näher bez.	733	733	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsprobleme bei Neugeborenen	407	407	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	4 578	3 010	309	241	266	349	245	117	38	3
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	44 454	5 734	3 277	3 491	4 027	6 115	6 257	6 805	7 302	1 446
Hals- und Brustschmerzen	7 861	335	505	869	1 150	1 618	1 440	1 038	790	116
Bauch- und Beckenschmerzen	5 672	1 416	921	750	622	633	477	448	347	58
Schwindel und Taumel	2 801	160	138	163	228	388	473	595	584	72
Synkope und Kollaps	6 611	626	367	271	380	733	889	1 260	1 738	347
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	92 319	12 470	6 331	5 505	6 081	11 221	12 086	13 378	18 993	6 254
Intrakranielle Verletzung	11 774	3 366	895	529	502	845	912	1 321	2 458	946
Fraktur Rippe, Sternum und Brustwirbelsäule	3 442	55	86	127	188	461	513	645	1 054	313
Fraktur Lendenwirbelsäule, Becken	4 755	54	94	106	102	371	552	956	1 905	615
Fraktur Schulter und Oberarm	5 487	548	265	273	318	756	915	969	1 182	261
Fraktur des Unterarms	6 445	1 235	276	306	337	974	1 208	1 027	869	213
Fraktur des Femurs	9 595	144	56	57	134	447	880	1 809	4 284	1 784
Fraktur Unterschenkel	5 609	459	388	470	605	1 168	1 100	765	512	142
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	2 264	373	652	408	306	293	137	55	32	8
Komplikationen bei Eingriffen	3 006	159	203	234	267	487	577	614	417	48
Faktoren, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	27 180	23 475	293	391	290	502	698	645	733	153
Lebendgeborene	22 505	22 505	-	-	-	-	-	-	-	-
Behandlungsfälle insgesamt <sup>1</sup>	887 772	92 449	59 503	74 946	65 264	124 359	149 243	150 007	143 110	28 891

<sup>1</sup> Einschließlich Fälle mit unbekannter Diagnose. Quelle: Diagnosestatistik

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
1	Diagnostische Maßnahmen	488 822	62 481	21 474	31 490	73 487	102 230	105 361	92 299
1-10 — 1-10	Klinische Untersuchung	551	224	32	39	70	72	55	59
1-20 — 1-33	Untersuchung einzelner Körpersysteme	169 530	42 551	6 309	9 255	21 910	30 652	32 545	26 308
1-40 — 1-49	Biopsie ohne Inzision	74 001	4 787	3 791	5 427	11 785	16 289	16 852	15 070
1-50 — 1-58	Biopsie durch Inzision	4 507	381	310	387	860	1 089	893	587
1-61 — 1-69	Diagnostische Endoskopie	161 287	9 852	8 153	11 151	25 102	34 559	36 187	36 283
1-70 — 1-79	Funktionstests	56 310	2 416	2 000	3 783	10 127	14 666	14 013	9 305
1-84 — 1-85	Explorative diagnostische Maßnahmen	10 343	257	267	539	1 534	2 565	2 625	2 556
1-90 — 1-99	Andere diagnostische Maßnahmen	12 293	2 013	612	909	2 099	2 338	2 191	2 131
3	Bildgebende Diagnostik	656 144	33 931	27 247	41 782	97 477	138 758	151 128	165 821
3-03 — 3-05	Ultraschalluntersuchungen	67 891	2 237	2 496	3 741	9 765	15 230	17 658	16 764
3-10 — 3-13	Projektionsradiographie	19 799	1 255	1 308	1 918	4 001	5 004	3 784	2 529
3-20 — 3-26	Computertomographie (CT)	322 210	12 822	11 865	18 969	44 808	64 325	74 362	95 059
3-30 — 3-31	Optische Verfahren	3 083	121	125	188	492	803	821	533
3-60 — 3-69	Darstellung des Gefäßsystems	29 591	445	510	1 326	4 166	7 955	8 171	7 018
3-70 — 3-76	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	12 406	458	431	920	2 323	3 361	2 955	1 958
3-80 — 3-84	Magnetresonanztomographie (MRT)	98 332	10 979	6 200	8 079	16 153	20 090	19 927	16 904
3-90 — 3-90	Andere bildgebende Verfahren	2 114	23	11	71	292	432	520	765
3-99 — 3-99	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren	100 718	5 591	4 301	6 570	15 477	21 558	22 930	24 291
5	Operationen	812 397	89 266	77 851	71 244	141 587	166 452	147 731	118 266
5-01 — 5-05	Operationen am Nervensystem	40 144	3 024	2 727	4 326	8 711	9 045	7 739	4 572
5-06 — 5-07	Operationen an endokrinen Drüsen	5 950	380	662	1 018	1 740	1 302	693	155
5-08 — 5-16	Operationen an den Augen	33 158	1 280	958	1 489	5 401	8 625	8 871	6 534
5-18 — 5-20	Operationen an den Ohren	6 883	2 286	599	636	884	872	759	847
5-21 — 5-22	Operationen an Nase und Nasennebenhöhlen	18 399	5 178	3 485	2 577	3 090	1 913	1 263	893
5-23 — 5-28	Operationen an Mundhöhle und Gesicht	12 085	4 528	804	849	1 424	1 831	1 415	1 234
5-29 — 5-31	Operationen an Pharynx, Larynx und Trachea	5 089	234	201	364	1 067	1 633	1 115	475
5-32 — 5-34	Operationen an Lunge und Bronchus	7 542	442	253	456	1 416	2 208	1 949	818
5-35 — 5-37	Operationen am Herzen	19 782	733	242	574	2 316	4 702	5 713	5 502
5-38 — 5-39	Operationen an den Blutgefäßen	37 520	915	1 213	2 275	6 162	10 606	9 758	6 591
5-40 — 5-41	Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem	9 942	366	442	867	2 191	2 731	2 083	1 262
5-42 — 5-54	Operationen am Verdauungstrakt	126 490	8 718	8 189	10 417	21 750	28 206	26 179	23 031
5-55 — 5-59	Operationen an den Harnorganen	30 943	1 545	1 837	2 414	5 204	7 132	6 959	5 852
5-60 — 5-64	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen	11 279	2 590	373	365	1 246	2 684	2 523	1 498
5-65 — 5-71	Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen	27 565	3 567	6 392	6 788	4 654	2 944	2 174	1 046
5-72 — 5-75	Geburtshilffliche Operationen	44 559	17 210	25 506	1 834	9	-	-	-
5-76 — 5-77	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	4 337	1 307	482	390	590	678	460	430
5-78 — 5-86	Operationen an den Bewegungsorganen	215 286	21 707	13 806	20 361	46 746	46 704	37 126	28 836
5-87 — 5-88	Operationen an der Mamma	7 419	394	629	1 188	1 969	1 659	967	613
5-89 — 5-92	Operationen an Haut und Unterhaut	65 972	6 840	3 842	4 644	9 225	11 556	13 086	16 779
5-93 — 5-99	Zusatzinformationen zu Operationen	82 053	6 022	5 209	7 412	15 792	19 421	16 899	11 298
6-00 — 6-00	Applikation von Medikamenten	16 731	1 818	621	1 138	3 021	4 811	3 636	1 686

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

**noch:  
T 6**

**Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2020 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz**

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
8	Nichtoperative therapeutische Maßnahmen	724 363	65 925	24 608	37 737	104 124	158 882	164 831	168 256
8-01 — 8-02	Applikation von Medikamenten, Nahrung und therapeut. Injektion	18 312	6 919	441	943	2 335	2 862	2 603	2 209
8-03 — 8-03	Immuntherapie	244	42	26	44	65	52	12	3
8-10 — 8-11	Entfernung von Fremdmaterial und Konkrementen	3 835	347	243	419	932	854	603	437
8-12 — 8-13	Manipulationen an Verdauungstrakt und Harntrakt	33 746	2 167	1 606	2 238	5 062	7 463	7 716	7 494
8-14 — 8-17	Therapeutische Katheterisierung, Aspiration, Punktion und Spülung	22 867	1 248	681	1 229	3 148	5 014	5 488	6 059
8-19 — 8-19	Verbände	16 321	777	536	828	2 156	3 527	3 809	4 688
8-20 — 8-22	Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten	2 610	550	142	161	352	418	419	568
8-31 — 8-39	Immobilisation und spezielle Lagerung	9 591	622	110	263	661	1 342	1 935	4 658
8-40 — 8-41	Knochenextension und andere Extensionsverfahren	324	29	13	50	58	61	53	60
8-50 — 8-51	Tamponade von Blutungen und Manipulation an Fetus oder Uterus	4 415	940	746	417	591	595	546	580
8-52 — 8-54	Strahlentherapie, nuklearmed. Therapie und Chemotherapie	42 537	2 746	1 636	2 837	8 411	13 069	9 625	4 213
8-55 — 8-60	Frührehabil. und physikal. Therapie	48 868	4 309	1 113	2 121	5 315	7 436	10 254	18 320
8-63 — 8-66	Elektrostimulation und Elektrotherapie und Dauer der Behandlung durch fokussierten Ultraschall	15 703	309	206	549	2 064	3 788	4 707	4 080
8-70 — 8-72	Maßn. für das Atmungssystem	34 989	6 614	798	1 641	4 921	7 885	7 414	5 716
8-77 — 8-77	Maßnahmen im Rahmen der Reanimation	3 966	209	62	132	480	846	1 010	1 227
8-80 — 8-85	Maßnahmen für den Blutkreislauf	214 025	7 304	4 065	9 155	30 958	52 857	56 017	53 669
8-86 — 8-86	Therapie mit besonderen Zellen und Blutbestandteilen	81	8	9	8	18	19	16	3
8-90 — 8-91	Anästhesie und Schmerztherapie	59 220	8 990	6 158	4 693	10 561	11 667	9 889	7 262
8-92 — 8-93	Patientenmonitoring	129 898	18 337	4 387	6 831	17 033	25 329	27 714	30 267
8-97 — 8-98	Komplexbehandlung	62 478	3 442	1 623	3 157	8 943	13 696	14 907	16 710
8-99 — 8-99	Zusatzinformationen zu nicht-operat. therapeut. Maßnahmen	333	16	7	21	60	102	94	33
9	Ergänzende Maßnahmen	283 155	54 225	16 674	5 512	15 062	28 902	49 170	113 609
9-20 — 9-20	Pflege und Versorgung von Patienten	14 358	224	87	243	720	1 693	3 156	8 235
9-26 — 9-28	Geburtsbegleitende Maßnahmen und Behandlung wegen Infertilität	58 106	44 497	12 837	772	-	-	-	-
9-31 — 9-32	Phoniatriische und pädaudiologische Therapie	9 244	665	128	296	865	1 508	2 186	3 596
9-40 — 9-41	Psychoziale, psychosomat., neuropsychologische und psychotherapeutische Therapie	15 891	1 814	560	984	2 627	3 034	3 111	3 761
9-50 — 9-51	Präventive und ergänzende kommunikative Maßnahmen	4 928	1 347	1 555	282	478	521	435	310
9-60 — 9-69	Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	-	-	-	-
9-98 — 9-99	Andere ergänzende Maßnahmen und Informationen	180 628	5 678	1 507	2 935	10 372	22 146	40 282	97 707
	Unbekannte Operation/Maßn.	83	40	13	1	7	12	7	3
Operationen und Prozeduren insgesamt		2 981 695	307 686	168 488	188 904	434 765	600 047	621 864	659 940

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen).

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose								
		In- fektiose Gastro- enteritis und Kolitis	Psychi- sche und Verhal- tens- störung durch Alkohol	Schlaf- stö- rungen	Essen- tielle Hyper- tonie	Angina pectoris	akuter Myocard- infarkt	chron.- ischäm. Herz- krank- heit	Vorhof- flimmern, Vorhof- flattern	Herzin- suffi- zienz
		Anzahl								
Frankenthal (Pfalz), St.	10 273	68	160	53	124	72	136	47	113	254
Kaiserslautern, St.	18 788	97	309	133	87	165	224	53	245	369
Koblenz, St.	22 879	129	466	178	285	220	260	247	452	583
Landau i. d. Pfalz, St.	9 825	90	202	54	111	65	94	59	116	178
Ludwigshafen a. Rh., St.	34 150	222	631	152	280	267	350	86	263	873
Mainz, St.	33 134	139	460	375	412	595	399	357	629	580
Neustadt a.d. Weinstr., St.	10 893	89	158	21	99	102	139	56	170	297
Pirmasens, St.	11 359	80	298	124	161	79	87	101	172	315
Speyer, St.	10 345	73	145	22	147	36	83	110	175	248
Trier, St.	21 820	138	330	99	195	430	208	173	257	480
Worms, St.	17 581	181	268	94	248	151	187	173	224	391
Zweibrücken, St.	8 806	41	125	56	68	127	107	78	135	347
Ahrweiler	30 967	203	337	126	544	468	295	327	706	980
Altenkirchen (Ww.)	32 003	231	339	355	427	564	371	368	564	696
Alzey-Worms	26 851	242	310	295	311	348	283	224	397	551
Bad Dürkheim	27 759	167	322	206	359	284	311	167	467	773
Bad Kreuznach	38 402	257	397	369	445	398	510	386	671	749
Bernkastel-Wittlich	26 696	213	279	226	451	411	290	242	517	731
Birkenfeld	21 685	185	265	214	278	246	267	235	356	464
Cochem-Zell	15 532	123	149	90	271	213	191	220	255	411
Donnersbergkreis	17 155	156	263	260	224	163	249	78	234	432
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24 581	236	292	90	314	465	292	206	356	677
Germersheim	26 054	155	456	141	283	346	298	275	451	697
Kaiserslautern	21 328	131	203	149	193	183	297	139	274	497
Kusel	17 808	142	222	139	312	175	188	77	227	431
Mainz-Bingen	36 607	187	403	416	368	606	503	411	711	727
Mayen-Koblenz	46 483	252	802	321	581	646	579	618	1 105	1 070
Neuwied	42 862	248	467	375	774	806	399	396	960	979
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 075	167	202	296	434	293	369	279	472	522
Rhein-Lahn-Kreis	28 282	183	240	259	477	380	340	322	460	711
Rhein-Pfalz-Kreis	28 979	157	322	105	302	228	292	200	395	724
Südliche Weinstraße	24 113	207	347	220	260	183	256	184	391	582
Südwestpfalz	23 002	113	221	268	308	256	259	222	369	655
Trier-Saarburg	33 334	245	263	169	461	599	387	260	411	899
Vulkaneifel	16 506	159	206	32	313	310	216	201	329	422
Westerwaldkreis	46 855	311	469	485	732	707	506	495	899	1 212
Rheinland-Pfalz	887 772	6 017	11 328	6 967	11 639	11 587	10 222	8 072	14 928	21 507

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose										
	Hirn- infarkt	Athero- skle- rose	Pneu- monie	Chron.- obstruk- t. Lungen- krank- heit (COPD)	Chole- lithia- sis	Gon- ar- throse	Sonst. Band- schei- ben- schä- den	Rücken- schmer- zen	Hals- und Brust- schmer- zen	Syn- kope und Kollaps	Intra- kranie- le Ver- letzung
	Anzahl										
Frankenthal (Pfalz), St.	143	95	130	164	104	102	71	50	69	78	166
Kaiserslautern, St.	263	128	246	251	285	175	142	160	48	72	161
Koblenz, St.	282	222	228	270	270	186	149	199	160	135	316
Landau i. d. Pfalz, St.	111	107	97	77	111	74	61	121	88	91	122
Ludwigshafen a. Rh., St.	489	254	294	342	434	262	183	131	332	248	474
Mainz, St.	396	256	149	310	383	242	187	126	443	214	488
Neustadt a.d. Weinstr., St.	158	126	161	80	137	94	48	78	56	71	105
Pirmasens, St.	153	94	176	181	122	81	59	192	182	107	188
Speyer, St.	170	74	110	67	128	112	42	85	183	103	123
Trier, St.	284	244	290	262	282	152	176	126	79	116	269
Worms, St.	182	170	223	176	245	140	106	70	291	147	280
Zweibrücken, St.	121	94	111	95	132	79	62	202	34	68	87
Ahrweiler	451	360	244	282	357	318	208	420	237	257	498
Altenkirchen (Ww.)	317	499	346	397	383	338	353	315	290	267	477
Alzey-Worms	409	203	222	274	387	237	296	202	351	190	423
Bad Dürkheim	467	249	219	270	360	294	132	146	249	174	299
Bad Kreuznach	539	271	235	351	476	303	471	423	437	240	502
Berncastel-Wittlich	342	229	336	270	358	231	475	236	236	281	287
Birkenfeld	280	234	176	235	307	202	212	348	278	182	143
Cochem-Zell	204	136	254	126	204	140	170	210	96	102	240
Donnersbergkreis	219	118	137	210	236	195	133	190	214	114	168
Eifelkreis Bitburg-Prüm	271	200	158	281	253	224	267	232	146	192	464
Germersheim	325	146	274	210	363	294	145	286	285	211	233
Kaiserslautern	277	146	222	209	318	249	170	256	75	113	242
Kusel	298	169	204	171	235	204	92	311	164	130	245
Mainz-Bingen	540	291	201	285	482	361	331	205	390	214	529
Mayen-Koblenz	599	407	278	552	535	467	347	547	345	317	613
Neuwied	545	498	397	525	462	410	456	468	285	394	476
Rhein-Hunsrück-Kreis	300	209	229	222	323	203	301	323	216	228	269
Rhein-Lahn-Kreis	375	239	227	371	401	322	231	322	166	186	344
Rhein-Pfalz-Kreis	507	223	256	216	360	299	209	135	321	226	397
Südliche Weinstraße	321	238	204	194	287	242	142	385	164	192	281
Südwestpfalz	341	200	275	210	292	230	151	487	259	254	359
Trier-Saarburg	419	314	414	323	432	299	306	324	165	227	416
Vulkaneifel	234	175	177	186	224	141	165	208	140	140	354
Westerwaldkreis	617	482	345	530	545	579	470	447	387	330	736
Rheinland-Pfalz	11 949	8 100	8 245	9 175	11 213	8 481	7 519	8 966	7 861	6 611	11 774

Quelle: Diagnosestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)							
		nördliche Bundes- länder	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	östliche Bundes- länder
		Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	10 273	20	21	106	8 954	1 068	40	44	20
Kaiserslautern, St.	18 788	36	62	161	16 945	547	90	925	22
Koblenz, St.	22 879	77	880	280	21 296	133	129	34	50
Landau i. d. Pfalz, St.	9 825	13	35	54	8 198	1 368	67	62	28
Ludwigshafen a. Rh., St.	34 150	55	77	250	28 933	4 581	123	78	53
Mainz, St.	33 134	111	260	3 362	28 542	448	230	64	117
Neustadt a.d. Weinstr., St.	10 893	31	25	74	9 361	1 262	68	57	15
Pirmasens, St.	11 359	5	19	36	9 704	218	37	1 329	11
Speyer, St.	10 345	15	21	71	9 093	1 041	48	38	18
Trier, St.	21 820	62	364	159	20 184	297	135	558	61
Worms, St.	17 581	31	47	522	15 424	1 358	99	72	28
Zweibrücken, St.	8 806	7	24	20	5 553	105	31	3 057	9
Ahrweiler	30 967	106	7 452	106	23 084	83	86	17	33
Altenkirchen (Ww.)	32 003	69	12 213	768	18 710	89	103	8	43
Alzey-Worms	26 851	53	67	908	24 679	889	132	78	45
Bad Dürkheim	27 759	49	66	231	24 349	2 685	167	167	45
Bad Kreuznach	38 402	65	175	1 488	35 489	596	161	372	56
Bernkastel-Wittlich	26 696	58	484	237	24 906	241	88	633	49
Birkenfeld	21 685	27	67	237	19 506	187	56	1 572	33
Cochem-Zell	15 532	28	523	127	14 534	98	46	148	28
Donnersbergkreis	17 155	31	45	178	16 037	565	49	235	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24 581	40	1 006	111	22 780	171	96	358	19
Germersheim	26 054	45	61	150	18 385	7 143	160	71	39
Kaiserslautern	21 328	37	71	136	17 248	485	104	3 232	15
Kusel	17 808	16	45	96	12 118	192	74	5 252	15
Mainz-Bingen	36 607	96	189	3 430	31 878	584	251	87	92
Mayen-Koblenz	46 483	104	2 294	371	43 162	220	186	73	73
Neuwied	42 862	94	7 775	353	34 228	151	163	35	63
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 075	58	388	481	22 671	240	98	93	46
Rhein-Lahn-Kreis	28 282	66	596	6 276	20 986	143	140	17	58
Rhein-Pfalz-Kreis	28 979	48	55	350	24 805	3 443	157	84	37
Südliche Weinstraße	24 113	27	48	132	19 806	3 784	147	141	28
Südwestpfalz	23 002	15	50	82	17 942	854	93	3 945	21
Trier-Saarburg	33 334	57	412	162	30 397	390	151	1 730	35
Vulkaneifel	16 506	36	1 877	72	14 283	64	39	110	25
Westerwaldkreis	46 855	115	4 090	4 735	37 284	301	233	25	72
Rheinland-Pfalz	887 772	1 803	41 884	26 312	751 454	36 024	4 077	24 801	1 417

Quelle: Diagnosestatistik

Wohnsitz der Patientinnen und Patienten (Region, Kreis, kreisfreie Stadt)	Behandlungsfälle insgesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)				
		Mittelrhein/Westerwald	Trier	Rheinhessen	Westpfalz	Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)
		Anzahl				
Mittelrhein/Westerwald	235 955	225 114	4 639	5 805	114	283
Koblenz, St.	21 296	20 907	65	283	14	27
Ahrweiler	23 084	22 424	566	72	3	19
Altenkirchen (Ww.)	18 710	18 579	15	100	5	11
Cochem-Zell	14 534	11 182	3 005	328	2	17
Mayen-Koblenz	43 162	42 287	358	459	18	40
Neuwied	34 228	33 901	69	224	4	30
Rhein-Hunsrück-Kreis	22 671	18 934	460	3 160	40	77
Rhein-Lahn-Kreis	20 986	20 322	34	599	6	25
Westerwaldkreis	37 284	36 578	67	580	22	37
Trier	112 550	3 545	105 876	2 553	226	350
Trier, St.	20 184	153	19 762	185	21	63
Berncastel-Wittlich	24 906	1 528	21 671	1 528	74	105
Eifelkreis Bitburg-Prüm	22 780	328	22 136	212	37	67
Vulkaneifel	14 283	1 279	12 866	118	12	8
Trier-Saarburg	30 397	257	29 441	510	82	107
Rheinhessen	155 518	2 219	1 095	144 688	3 267	4 249
Bad Kreuznach	35 489	870	109	33 615	532	363
Birkenfeld	19 506	381	890	17 362	775	98
Mainz, St.	28 542	213	27	28 100	87	115
Worms, St.	15 424	62	14	13 258	116	1 974
Alzey-Worms	24 679	122	13	21 691	1 411	1 442
Mainz-Bingen	31 878	571	42	30 662	346	257
Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)	151 884	263	98	3 268	1 959	146 296
Frankenthal (Pfalz), St.	8 954	22	4	519	42	8 367
Landau i. d. Pfalz, St.	8 198	26	5	62	64	8 041
Ludwigshafen a. Rh., St.	28 933	34	14	264	74	28 547
Neustadt a.d. Weinstr., St.	9 361	16	15	102	112	9 116
Speyer, St.	9 093	10	3	45	32	9 003
Bad Dürkheim	24 349	45	22	1 179	1 263	21 840
Germersheim	18 385	37	5	66	57	18 220
Südliche Weinstraße	19 806	34	16	153	207	19 396
Rhein-Pfalz-Kreis	24 805	39	14	878	108	23 766
Westpfalz	95 547	255	162	7 973	78 322	8 835
Kaiserslautern, St.	16 945	54	31	252	15 257	1 351
Pirmasens, St.	9 704	8	6	68	9 420	202
Zweibrücken, St.	5 553	13	4	40	5 414	82
Donnersbergkreis	16 037	75	16	4 080	8 660	3 206
Kaiserslautern	17 248	46	34	384	15 664	1 120
Kusel	12 118	32	55	2 998	8 400	633
Südwestpfalz	17 942	27	16	151	15 507	2 241
Rheinland-Pfalz	751 454	231 396	111 870	164 287	83 888	160 013
Andere Bundesländer	77 633	19 269	8 577	25 154	5 252	19 381
nördliche Bundesländer	1 373	578	166	276	58	295
Nordrhein-Westfalen	14 183	10 982	1 653	801	202	545
Hessen	29 835	6 030	302	20 458	300	2 745
Baden-Württemberg	16 585	626	241	1 104	379	14 235
Bayern	1 551	343	119	530	99	460
Saarland	12 735	301	5 907	1 731	4 112	684
östliche Bundesländer	1 371	409	189	254	102	417
Ausland <sup>1</sup>	3 468	676	1 041	588	346	817
Behandlungsfälle insgesamt	832 555	251 341	121 488	190 029	89 486	180 211

<sup>1</sup> Einschl. Behandlungsfälle mit Wohnort unbekannt.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Herzinsuffizienz	21 344	20 177	94,5	1 167	5,5
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	14 209	13 351	94,0	858	6,0
Essentielle (primäre) Hypertonie	11 883	11 198	94,2	685	5,8
Intrakranielle Verletzung	11 543	10 478	90,8	1 065	9,2
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	11 516	10 590	92,0	926	8,0
Cholelithiasis	11 187	10 398	92,9	789	7,1
Angina pectoris	11 071	10 404	94,0	667	6,0
Hirnfarkt	11 001	10 249	93,2	752	6,8
Akuter Myokardinfarkt	9 945	9 208	92,6	737	7,4
Fraktur des Femurs	9 709	9 054	93,3	655	6,7
Rückenschmerzen	9 568	8 213	85,8	1 355	14,2
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	8 781	8 285	94,4	496	5,6
Rezidivierende depressive Störung	8 346	6 471	77,5	1 875	22,5
Pneumonie	8 267	7 794	94,3	473	5,7
Hals- und Brustschmerzen	8 073	7 495	92,8	578	7,2
Gastritis und Duodenitis	7 911	7 411	93,7	500	6,3
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 873	7 424	94,3	449	5,7
Atherosklerose	7 746	7 156	92,4	590	7,6
Hernia inguinalis	7 495	6 933	92,5	562	7,5
Sonstige Bandscheibenschäden	7 370	6 594	89,5	776	10,5
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	7 333	6 474	88,3	859	11,7
Chronische ischämische Herzkrankheit	7 166	6 610	92,2	556	7,8
Schlafstörungen	6 858	6 249	91,1	609	8,9
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	6 840	6 164	90,1	676	9,9
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	6 821	6 205	91,0	616	9,0
Divertikulose des Darms	6 797	6 412	94,3	385	5,7
Synkope und Kollaps	6 715	6 224	92,7	491	7,3
Fraktur des Unterarmes	6 468	5 814	89,9	654	10,1
Nieren- und Ureterstein	6 394	5 841	91,4	553	8,6
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 250	5 454	87,3	796	12,7
Volumenmangel	6 235	5 919	94,9	316	5,1
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	6 176	5 648	91,5	528	8,5
Sonstige Gastroenteritis und Kolitis	6 086	5 644	92,7	442	7,3
Spontangeburt eines Einlings	5 886	5 602	95,2	284	4,8
Diabetes mellitus, Typ 2	5 765	5 260	91,2	505	8,8

1 Ohne Berücksichtigung der Einzeldiagnose Lebendgeborene nach Geburtsort (ICD: Z38).

Quelle: Diagnosestatistik

Fachabteilung	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr	un- be- kannt
Innere Medizin	269 931	34	10 498	17 605	45 636	51 788	60 728	83 642	-
Geriatric	9 142	-	-	2	30	307	2 006	6 797	-
Kardiologie	14 428	-	336	727	2 474	2 905	3 597	4 389	-
Nephrologie	821	-	39	62	123	166	178	253	-
Hämatologie und internistische Onkologie	936	-	31	64	174	244	276	147	-
Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	9 913	3	368	693	1 692	1 975	2 333	2 849	-
Pneumologie	3 143	-	64	161	617	863	900	538	-
Rheumatologie	848	-	58	112	213	170	173	122	-
Pädiatrie	32 507	28 408	4 096	3	-	-	-	-	-
Kinderkardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neonatalogie	1 848	1 848	-	-	-	-	-	-	-
Kinderchirurgie	2 556	2 396	154	6	-	-	-	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Chirurgie	123 072	1 874	11 405	14 165	27 160	23 491	21 422	23 555	-
Unfallchirurgie	28 389	625	2 775	3 118	6 887	4 807	4 449	5 728	-
Neurochirurgie	10 002	7	436	1 199	2 925	2 164	1 888	1 383	-
Gefäßchirurgie	5 910	-	117	584	1 507	1 564	1 259	879	-
Plastische Chirurgie	5 938	135	1 006	1 192	1 678	858	574	495	-
Thoraxchirurgie	898	-	23	30	244	256	237	108	-
Herzchirurgie	4 065	1	66	127	818	1 323	1 210	520	-
Urologie	36 172	416	1 948	3 436	7 001	8 036	8 387	6 948	-
Orthopädie	47 945	799	3 178	4 479	11 751	9 917	8 998	8 823	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	70 449	4 075	20 517	30 857	6 998	3 715	2 645	1 642	-
Geburtshilfe	20 982	20 082	385	511	4	-	-	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	17 643	1 443	2 712	2 751	4 042	3 233	2 104	1 358	-
Augenheilkunde	11 427	248	296	588	2 024	2 607	3 172	2 492	-
Neurologie	33 636	301	2 407	3 588	6 989	6 279	6 718	7 354	-
Allgemeine Psychiatrie	35 419	1	6 722	8 889	10 041	4 269	2 624	2 873	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2 584	1 282	1 302	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik/Psychotherapie	4 341	-	672	935	1 892	626	180	36	-
Nuklearmedizin	1 337	3	67	191	398	320	257	101	-
Strahlenheilkunde	1 487	-	1	63	346	554	357	166	-
Dermatologie	4 697	13	201	322	845	804	1 172	1 340	-
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	4 098	196	725	514	767	617	610	669	-
Intensivmedizin	10 498	34	915	1 128	2 114	2 088	2 024	2 195	-
Sonstige Fachabteilung	5 493	17	195	420	1 248	1 309	1 217	1 087	-
Unbekannte Fachabteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt <sup>1</sup>	832 555	64 241	73 715	98 522	148 638	137 255	141 695	168 489	-

1 Einschließlich Gestorbene und Stundenfälle.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1</sup>
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	4 635	1	1 748	3	2 887	1
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	4 532	2	1 818	2	2 714	2
Chronische ischämische Herzkrankheit	2 844	3	2 214	1	630	12
Hirinfarkt	2 761	4	1 610	4	1 151	7
Rezidivierende depressive Störung	2 690	5	995	9	1 695	3
Rückenschmerzen	2 522	6	1 164	6	1 358	5
Sonstige Bandscheibenschäden	1 912	7	997	8	915	11
Fraktur des Femurs	1 638	8	472	13	1 166	6
Depressive Episode	1 596	9	630	11	966	10
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 519	10	7	249	1 512	4
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1 499	11	517	12	982	9
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1 461	12	1 072	7	389	17
Andere neurotische Störungen	1 297	13	203	25	1 094	8
Bösartige Neubildung der Prostata	1 259	14	1 259	5	X	X
Akuter Myokardinfarkt	1 105	15	796	10	309	20
Sonstige Spondylopathien	922	16	418	15	504	14
Somatoforme Störungen	836	17	268	21	568	13
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	760	18	330	18	430	15
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	730	19	437	14	293	22
Asthma bronchiale	683	20	310	19	373	19
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	663	21	244	23	419	16
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	650	22	363	16	287	23
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	635	23	258	22	377	18
Adipositas	597	24	351	17	246	28
Schulterläsionen	528	25	274	20	254	26
Spondylose	468	26	208	24	260	25
Andere Angststörungen	454	27	149	36	305	21
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	403	28	116	43	287	24
Multiple Sklerose	380	29	129	40	251	27
Sonstige Arthrose	359	30	159	34	200	31
Bösartige Neubildung des Kolons	355	31	175	31	180	33
Zervikale Bandscheibenschäden	323	32	137	38	186	32
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	314	33	194	26	120	40
Essentielle (primäre) Hypertonie	290	34	179	28	111	42
Intrazerebrale Blutung	272	35	177	30	95	48

1 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	144	8	3	4	9	29	39	27	25
Neubildungen	6 259	13	40	165	561	1 835	1 989	1 171	485
Bösartige Neubildungen insgesamt	5 846	8	34	144	502	1 692	1 899	1 109	458
bösartige Neubildungen der/des:									
Kolons	355	-	4	4	21	78	81	88	79
Rektums	201	-	-	5	17	62	67	34	16
Bronchien und Lunge	314	1	-	1	15	84	119	69	25
Brustdrüse (Mamma)	1 519	-	4	46	227	575	392	174	101
Prostata	1 259	-	-	-	24	218	582	370	65
Harnblase	233	-	-	1	11	49	76	69	27
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	105	38	1	4	17	22	13	5	5
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 106	291	37	93	152	294	162	52	25
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	11 695	803	731	1 988	2 507	4 008	1 486	134	38
Psychische Störungen durch Alkohol	1 461	1	93	308	407	492	144	16	-
Depressive Episode	1 596	46	79	216	328	652	257	13	5
Rezidivierende depressive Störungen	2 690	7	111	217	531	1 287	499	31	7
Anpassungsstörungen	1 499	127	91	216	296	522	202	30	15
Somatoforme Störungen	836	10	20	90	170	391	140	15	-
Andere neurotische Störungen	1 297	2	66	529	420	195	70	12	3
Krankheiten des Nervensystems	1 731	71	73	148	255	515	388	202	79
Krankheiten des Auges	18	2	-	1	6	6	2	1	-
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	274	2	6	20	41	111	76	13	5
Krankheiten des Kreislaufsystems	10 202	12	54	174	650	2 502	2 884	2 297	1 629
akuter Myokardinfarkt	1 105	-	1	20	98	290	337	219	140
chronische ischämische Herzkrankheit	2 844	-	5	30	190	838	919	622	240
Hirninfrakt	2 761	5	14	30	143	525	627	752	665
Krankheiten des Atmungssystems	1 907	465	33	50	135	440	457	238	89
Krankheiten des Verdauungssystems	655	24	32	55	104	190	122	70	58
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	485	186	10	37	45	122	61	16	8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 503	163	202	659	1 650	5 672	5 425	3 761	1 971
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	4 532	-	4	24	141	764	1 345	1 439	815
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	4 635	-	3	15	124	950	1 577	1 374	592
Sonstige Spondylopathien	922	-	2	7	40	180	249	253	191
sonstige Bandscheibenschäden	1 912	7	56	178	379	691	404	126	71
sonstige Krankh. der Wirbelsäule und des Rückens	663	2	10	57	110	308	124	42	10
Rückenschmerzen	2 522	9	40	166	355	1 066	690	133	63
Krankheiten des Urogenitalsystems	173	2	10	24	29	41	37	16	14
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	143	52	15	14	19	21	15	3	4
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	659	81	12	82	80	91	76	97	140
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 076	39	65	109	161	576	729	995	1 402
Intrakranielle Verletzung	254	9	13	18	18	68	42	45	41
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	403	1	7	9	7	36	69	106	168
Fraktur des Femurs	1 638	2	6	6	22	105	238	424	835
Faktoren zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens	1 768	244	42	92	115	408	420	303	144
Behandlungsfälle insgesamt	60 990	2 499	1 368	3 724	6 542	16 896	14 400	9 419	6 142

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 487	2 943	53,6	2 544	46,4
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 200	2 919	56,1	2 281	43,9
Rezidivierende depressive Störung	3 337	902	27,0	2 435	73,0
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 857	1 138	39,8	1 719	60,2
Chronische ischämische Herzkrankheit	2 830	1 947	68,8	883	31,2
Skoliose	2 300	158	6,9	2 142	93,1
Hirnfarkt	2 206	1 469	66,6	737	33,4
Depressive Episode	2 011	540	26,9	1 471	73,1
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 961	469	23,9	1 492	76,1
Rückenschmerzen	1 947	767	39,4	1 180	60,6
Fraktur des Femurs	1 664	1 225	73,6	439	26,4
Sonstige Bandscheibenschäden	1 508	1 065	70,6	443	29,4
Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1 452	375	25,8	1 077	74,2
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	1 266	356	28,1	910	71,9
Adipositas	804	148	18,4	656	81,6
Sonstige Spondylopathien	785	470	59,9	315	40,1
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheit	702	490	69,8	212	30,2
Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	686	408	59,5	278	40,5
Somatoforme Störungen	663	278	41,9	385	58,1
Akuter Myokardinfarkt	638	521	81,7	117	18,3
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	614	132	21,5	482	78,5
Bösartige Neubildung des Kolons	544	172	31,6	372	68,4
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	525	239	45,5	286	54,5
Andere Angststörungen	456	162	35,5	294	64,5
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	454	134	29,5	320	70,5
Sonstige chronische Polyarthritiden	385	141	36,6	244	63,4
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	366	265	72,4	101	27,6
Multiple Sklerose	361	132	36,6	229	63,4
Schulterläsionen	351	239	68,1	112	31,9
Bösartige Neubildung des Rektums	322	103	32,0	219	68,0
Diabetes mellitus, Typ 2	310	20	6,5	290	93,5
Sonstige Arthrose	285	172	60,4	113	39,6
Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten	285	178	62,5	107	37,5
Asthma bronchiale	276	43	15,6	233	84,4
Spondylitis ankylosans	275	80	29,1	195	70,9

Quelle: Diagnosestatistik

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.